Gemeinsam mit Sepp Prestel (2.v.l.) präsentierten die Vereinsvorstände die Sicherheitsausrüstung. *Foto: Versen*

Aueralm-Verein unterstützt Wassersportler und Wasserwacht

Sicherheit auf dem See

Bad Wiessee (iv) - „Gemeinsam, zum Wohle aller" lautete die Devise jüngst im Yacht-Club Bad Wiessee (YCBW), wo sich nicht nur die großen Yacht-Clubs am Tegernsee trafen, sondern auch die ansässigen Rettungsorganisationen wie Wasserwacht, deren schnelle Einsatzgruppe sowie DLRG-Vertreter. „Hahn im Korb" aber war Sepp Prestel, Präsident des 2200 Mitglieder zählenden Aueralm-Vereins. Der Grund für die außergewöhnliche Zusammenkunft: Nach einem Unfall im Norden Deutschlands hatten die Segler Thomas Lange und Wolfgang Kordes angeregt, sämtliche Boote mit Wantenschneider, Rettungsmesser sowie Seilschere auszustatten. „Der Anfrage durch den Yacht-Club Bad Wiessee wurde in unserer Vorstandschaft sofort zugestimmt und 2000 Euro bereit gestellt", berichtete Sepp Prestel, der zugleich wünschte, dass die Rettungsmittel nie zum Einsatz kommen werden. YCBW-Vorstand Peter Kathan dankte dem Aueralm-Verein für die prompte Bereitstellung und hob bei seinen Dankesworten die weiter zusammenwachsende Seegemeinschaft hervor. Besonderen Applaus gab es für Thomas Lange und Wolfgang Kordes, die stets sofort und tatkräftig gemeinsam gesammelte Ideen umsetzen.

Auch Christian Eisenbach, erster Vorsitzende des Yacht-Clubs am Tegernsee, freute sich über die gute Kommunikation untereinander, zum Wohle aller Mitglieder. Zugleich wurde beim gemütlichen Beisammensein eine gemeinsame Rettungsübung mit Jollen und Katamaranen mit der DLRG und den Wasserwachten vereinbart.

Damit war jedoch die Spendenfreudigkeit des Aueralm-Vereins noch nicht zu Ende. Der SEG-Einheit der Wasserwacht überreichte Sepp Prestel ein Sonar-Gerät, ebenfalls im Wert von 2000 Euro, was Leiter Tobias Hallinger mit großer Freue entgegen nahm. Mit dem Gerät kann eine sehr exakte Personensuche bis 60 Meter Wassertiefe durchgeführt werden. Auf dem Display erkennt man genaue Konturen und gegebenenfalls Personen unter Wasser. Auf allen Seen im Landkreis Miesbach soll das Sonar-Gerät bei Bedarf zum Einsatz kommen.